

28. Juni 2011

PRESSEMITTEILUNG

SECHSTES HOCHRANGIGES SEMINAR DER ZENTRALBANKEN DES OSTASIATISCH-PAZIFISCHEN RAUMS UND DES EUROSYSTEMS

Auf dem sechsten hochrangig besetzten Seminar der Zentralbanken des ostasiatisch-pazifischen Raums und des Euro-Währungsgebiets erörterten die Präsidenten eine Reihe wirtschaftspolitischer Herausforderungen für das Zentralbankwesen, einschließlich der Bekämpfung des weltweiten Inflationsdrucks und der Volatilität der Kapitalströme im derzeitigen Umfeld sowie des Umgangs mit der Verschuldung und dem Wohnimmobilienzyklus. Ein weiteres Thema waren die Fortschritte bei der regionalen Zusammenarbeit in Europa und im ostasiatisch-pazifischen Raum im Gefolge der weltweiten Finanzkrise.

Das Seminar wurde gemeinsam von der Europäischen Zentralbank, der Nederlandsche Bank und der Bank of Korea, die in diesem Jahr den Vorsitz des Executives' Meeting of East Asia-Pacific Central Banks (EMEAP) innehat, organisiert. An dem Treffen, das am 27. und 28. Juni 2011 in Amsterdam stattfand, nahmen die Präsidenten der Zentralbanken bzw. deren Stellvertreter teil. Ziel des Seminars war ein Gedankenaustausch über wichtige Grundsatzfragen von gemeinsamen Interesse und die Vertiefung der Beziehungen zwischen den Währungsbehörden der beiden Wirtschaftsräume.

Das EMEAP umfasst elf Zentralbanken und Währungsbehörden im ostasiatischen und pazifischen Raum (Australien, Volksrepublik China, SVR Hongkong, Indonesien, Japan, Korea, Malaysia, Neuseeland, Philippinen, Singapur und Thailand).

Das Eurosystem besteht aus der Europäischen Zentralbank und den siebzehn nationalen Zentralbanken des Euro-Währungsgebiets, d. h. den Zentralbanken von Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Österreich, Portugal, der Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern.

Anfragen sind zu richten an:

De Nederlandsche Bank
Communications Department
p.o. Box 98, 1000 AB Amsterdam
Tel.: +31 20 5242179, Fax: +31 20 5242228

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Internet: www.dnb.nl

Bank of Korea

Press Office

39 Namdaemunno (110, 3-Ga, Namdaemunno), Jung-Gu, Seoul 100-794

Tel.: +82 2 759 4132, Fax: +82 2 759 4068

E-Mail: pressoffice@bok.or.kr

Internet: www.bok.or.kr

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.